

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Maxhütte-Haidhof

Email: vergabe-muenchen@bbh-online.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

Activity of the contracting entity: Electricity-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: öTW Stadt Maxhütte-Haidhof, Windpark Maxhütte-Haidhof, IÖPP zur Planung, Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen

Description: Die Stadt Maxhütte-Haidhof ("Auftraggeber" oder "Stadt") sucht im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens geeignete, zuverlässige und fachkundige Unternehmer ("Kooperationspartner") für eine gemeinsame Kooperation zur Projektierung, Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen ("WEA") sowie erforderlicher dazugehöriger Infrastruktur, wie bspw. Kabeltrassen. Die Kooperation ist auf 25 Jahre angelegt. Sie verfolgt die Erreichung eines gemeinsamen Ausbauziels von ca. 14 Megawatt ("Megawatt") installierter Leistung mit Windenergie.

Procedure identifier: fa461e99-2e6d-4919-81dc-a013f3ea468c

Internal identifier: 01263-25

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71320000 Engineering design services, 71314000 Energy and related services

2.1.2. Place of performance

Town: Maxhütte-Haidhof

Postcode: 93142

Country subdivision (NUTS): Schwandorf (DE239)

Country: Germany

Additional information: Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMJMHS# Es wird ausdrücklich auf die Allgemeine Bieterinformation (Anlage A) hingewiesen. Die Bewerber sind gehalten, die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit sowie auf etwaige Fehler/Rechtsverstöße und/oder Unvollständigkeiten/Unklarheiten zu untersuchen. Sollten hierbei Unklarheiten zu Tage treten, so ist die Auftraggeberin hierüber unverzüglich durch Mitteilung über die Vergabeplattform in Kenntnis zu setzen. Sämtliche Fragen zu dem Vergabeverfahren und den Vergabeunterlagen müssen über die Kommunikation des Vergabeportals an die Auftraggeberin gerichtet werden. Es werden keine telefonischen Auskünfte zu Bieterfragen erteilt. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Verfahrensablauf und die Verfahrensbedingungen zu ändern, soweit dies unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze zur Erreichung der Beschaffungsziele erforderlich ist. Sofern die Auftraggeberin während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vornimmt oder zusätzliche Informationen bereitstellt, wird sie diese auf der Vergabeplattform hochladen. Den Unternehmen obliegt es selbst zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahrens bereitstehen. Der Teilnahmeantrag sowie das Angebot ist in allen seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die

deutsche Sprache beizufügen. Sollten bei der Vergabestelle Zweifel an der Übersetzung bestehen, hat der Bewerber auf Nachfrage der Vergabestelle eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen; legt der Bewerber die beglaubigte Übersetzung nicht innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vor, wird der Teilnahmeantrag / das Angebot ausgeschlossen. Der Teilnahmeantrag / das Angebot muss eindeutig, verständlich, plausibel und glaubwürdig die Erfüllung der Anforderungen darlegen. Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages, des Angebots und für die Teilnahme an den Verhandlungen wird durch den Auftraggeber nicht erstattet. Alle Unterlagen und Informationen, die den Teilnehmern/Bietern im Zusammenhang mit diesem Ausschreibungsverfahren überlassen werden oder bekannt werden, sind vertraulich zu behandeln. Die Auftraggeberin fragt beim Bundeskartellamt an, ob hinsichtlich des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Wettbewerbsregister vorliegen. In diesem Falle werden regelmäßig auch die den Teilnehmer/ Bieter betreffenden personenbezogenen Daten an die vorbezeichnete Stelle übermittelt. Die Verantwortliche als Auftraggeberin hat nach der VergStatVO öffentliche Aufträge, die nach dem 01.10.2020 bezuschlagt werden, an die durch das Statistische Bundesamt (Destatis) betriebene Vergabestatistik zu melden. Zur Erfüllung dieser Verpflichtung meldet die Verantwortliche an Destatis die vergebenen Aufträge unter Angabe des obsiegenden Bieters. In diesem Falle werden regelmäßig auch die betreffenden personenbezogenen Daten des Teilnehmers / Bieters an die vorbezeichnete Stelle übermittelt. Nach § 134 GWB werden die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform informiert. Dies gilt auch für Teilnehmer / Bieter, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. In diesem Falle werden ggf. auch personenbezogenen Daten gegenüber unterlegenen Bifern offen gelegt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt, sobald die Auswertung des Teilnahmewettbewerbs abgeschlossen ist.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektnvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Der Bewerber/Bieter hat zudem anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung nach Sanktions-VO" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages/Angebots abzugeben. Die Eigenerklärung ist gemäß den Bedingungen der Verordnung auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden abzugeben. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: öTW Stadt Maxhütte-Haidhof, Windpark Maxhütte-Haidhof, IÖPP zur Planung, Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen

Description: Die Stadt Maxhütte-Haidhof ("Auftraggeber" oder "Stadt") sucht im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens geeignete, zuverlässige und fachkundige Unternehmer ("Kooperationspartner") für eine gemeinsame Kooperation zur Projektierung, Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen ("WEA") sowie erforderlicher dazugehöriger Infrastruktur, wie bspw. Kabeltrassen. Die Kooperation ist auf 25 Jahre angelegt. Sie verfolgt die Erreichung eines gemeinsamen Ausbauziels von ca. 14 Megawatt ("Megawatt") installierter Leistung mit Windenergie. Die Stadt Maxhütte-Haidhof und der Kooperationspartner beabsichtigen,

zur Errichtung und zum Betrieb eines Windparks in Leonberg im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof, bestehend aus zwei Windenergieanlagen ("WEA" bzw. Windpark") zusammenzuarbeiten ("Kooperation"). Die Projektentwicklung soll durch die Parteien erfolgen. Zum Zwecke der weiteren Finanzierung der Errichtung des Windparks sowie zur weiteren Akzeptanzsteigerung soll eine regionale Bürgerbeteiligung ermöglicht werden. Ferner sollen Kommunen an vergünstigtem Strom partizipieren können. Die Errichtung und der Betrieb des Windparks sollen in einer gemeinsamen noch zu gründenden Kommanditgesellschaft ("Kooperationsgesellschaft") erfolgen, deren Gesellschafter der Kooperationspartner, die Stadt Maxhütte-Haidhof sowie Bürger im Projektgebiet sein werden. Für den Netzanschluss des Windparks ist die Errichtung und der Betrieb eines Umspannwerks, in einer separaten Gesellschaft (in einem gesonderten Projekt) geplant. Die Errichtung eines Umspannwerks ist daher nicht Bestandteil der Maßnahme. Die wesentlichen Detailregelungen für die Errichtung und den Betrieb der WEA im Gebiet der Stadt Maxhütte-Haidhof ergeben sich aus den Muster-Gesellschafts- und Konsortialverträgen zu dieser Ausschreibung Hinsichtlich der Leistungsbeschreibung werden die Vergabeunterlagen, insb. das Term Sheet, die Leistungs- und Schnittstellenbeschreibung sow. die Flächenübersicht in Bezug genommen.

Internal identifier: 01263-25

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71320000 Engineering design services, 71314000 Energy and related services

Options:

Description of the options: Bei kumulativem Vorliegen folgender Voraussetzungen: a) die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen für die Realisierung des Windparks liegen bestandkräftig vor; b) es liegt eine verbindliche Netzanschlusszusage des zuständigen Netzbetreibers vor und c) der EEG-Zuschlag für den Windparks ist erteilt; d) der Businessplan ist gemäß Ziff. 4 des Konsortialvertrages erstellt; entscheiden die Parteien einvernehmlich, ob sie das Projekt umsetzen (Investitionsentscheidung). Für den Fall, dass die planerische Mindestrendite nach Ziff. 4.1 des Konsortialvertrages nicht erreicht wird, wird die Projektgesellschaft nicht gegründet.

5.1.2. Place of performance

Town: Maxhütte-Haidhof

Postcode: 93142

Country subdivision (NUTS): Schwandorf (DE239)

Country: Germany

Additional information: Erfüllungsort für die Leistung des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 25 Years

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description: - Eigenerklärung zur Eintragung in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern des Niederlassungsmitgliedstaates

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description: - Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO: Nachweis durch Vorlage der Bauvorlageberechtigung, Vorlage der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Angabe der Listeneintragung der Architekten- bzw. Ingenieurkammern (bauvorlageberechtigte Ingenieure)

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von - EUR 5.000.000,00 für Personenschäden pro Jahr, - EUR 5.000.000,00 für Sach- und Vermögensschäden pro Jahr bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht Maklers) erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei Bieter-/ Arbeitsgemeinschaften ist der Versicherungsschutz für die Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen. Alternativ ist eine gleichlautende Bestätigung aller Mitglieder der Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft nachzuweisen, in der -neben den vorstehenden Deckungssummen für jedes Mitglied- die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das damit verbundene Risiko der gesamtschuldnerischen Haftung abgebildet ist. Zum Nachweis der Eignung ist vorläufig eine Eigenerklärung gemäß Formblatt "Eigenerklärung Versicherungsschutz (Anlage C08)" ausreichend. Die Vergabestelle behält sich vor, den Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung auf zusätzliches Verlangen anzufordern.

Criterion: General yearly turnover

Description: Jahresumsatz (in EUR netto) des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Nachweis durch Vorlage von Jahresabschlüssen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, testiert sofern prüfpflichtig.

Criterion: Specific yearly turnover

Description: Eigenerklärung zum Spezifischen Jahresumsatz (in EUR netto) des Unternehmens im Bereich erneuerbarer Energien der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Criterion: Other economic or financial requirements

Description: Eigenkapital (in EUR netto) zum Abschluss der letzten drei Geschäftsjahre; Nachweis durch Vorlage von Jahresabschlüssen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, testiert sofern prüfpflichtig.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description: Eigenkapitalquote der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Nachweis durch Vorlage von Jahresabschlüssen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, testiert sofern prüfpflichtig.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description: Nettofinanzverschuldung im Verhältnis zum EBITDA; Nachweis durch Vorlage von Jahresabschlüssen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, testiert sofern prüfpflichtig.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description: EBIT und EBITDA-Marge; Nachweis durch Vorlage von Jahresabschlüssen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, testiert sofern prüfpflichtig.

Criterion: Average yearly manpower

Description: Eigenerklärung zur Angabe der fachlichen/technischen Mitarbeiter im Bereich der Projektentwicklung und -umsetzung von Windenergieanlagen im Mittel der letzten drei Kalenderjahre mit Angabe der Qualifikation

Criterion: References on specified services

Description: Angabe vergleichbarer Referenzen aus den letzten 5 Jahren über die Erfüllung vergleichbarer Leistungen. 1. Projektentwicklung von Windenergieanlagen: Abgeschlossene Projekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Inbetriebnahme zwischen 01.01.2021 und dem Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. Laufende Projekte finden Berücksichtigung, sofern sich diese bereits im Bau befinden und die Planungsphase abgeschlossen ist. Bewerber haben mindestens drei Referenzen aus dem Bereich Projektentwicklung von Windenergieanlagen mit jeweils folgenden Anforderungen nachzuweisen: - Windpark mit Mindestleistung von 7 MW - Durchführung Planung und Genehmigungsverfahren für WEA (nach BImSchG) - Durchführung EEG-Ausschreibung - Ausgestaltung / Begleitung Auftragsvergabe EPC Anlagenbau - Projektumsetzung (begonnen) inkl. Objektüberwachung 2. Kaufmännische und technische Betriebsführung für EE-Projekte Mindestens eine Referenz aus dem Bereich kaufmännische sowie eine Referenz aus dem Bereich technische Betriebsführung für EE-Projekte. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt anhand der Anzahl eingereichter Referenzprojekte aus dem Bereich Projektentwicklung von Windenergieanlagen (vgl. Anlage B03 der Vergabeunterlagen). Wertung der Referenzen: 4 Referenzen: 1 Punkt 5 Referenzen: 2 Punkte 6 Referenzen: 3 Punkte 7 Referenzen: 4 Punkte > 8 Referenzen: 5 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YMJMHSL/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YMJMHSL>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YMJMHSL>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 28/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time,

Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber kann die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Auftrags-/ Vergabeunterlagen

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bewerbergemeinschaften haben eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Financial arrangement: Siehe Auftrags-/ Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

Electronic auction: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Mittelfranken-Vergabekammer Nordbayern

Information about review deadlines: § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kanzlei BBH - Vergabestelle München

Organisation receiving requests to participate: Stadt Maxhütte-Haidhof

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Maxhütte-Haidhof

Registration number: 09376141-1953-90

Postal address: Regensburger Straße 18

Town: Maxhütte-Haidhof

Postcode: 93142

Country subdivision (NUTS): Schwandorf (DE239)

Country: Germany

Contact point: BBH-München

Email: vergabe-muenchen@bbh-online.de

Telephone: +49 (0)89 23 11 64-0

Internet address: <https://www.maxhuette-haidhof.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Kanzlei BBH - Vergabestelle München

Registration number: DE 222157292

Postal address: Pfeuferstr. 7

Town: München

Postcode: 81373

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: Vergabe-Muenchen@bbh-online.de

Telephone: +49 89231164-140

Fax: +49 89231164-570

Internet address: <https://www.beckerbuettnerheld.de/de/>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Regierung von Mittelfranken-Vergabekammer Nordbayern

Registration number: 09-0358002-61

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postcode: 91522

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Country: Germany

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: a5656872-1846-4764-9958-dc813038cac4 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 19/12/2025 08:43:34 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 853638-2025

OJ S issue number: 246/2025

Publication date: 22/12/2025